

ERGEBNISNIEDERSCHRIFT NR. 12/2019

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats der Stadt Lahr/Schwarzwald am Montag, 18.11.19 Rathaus 2, Großer Sitzungssaal

Dauer der Sitzung: 17:30 Uhr bis 19:35 Uhr

Teilnehmende:

Vorsitzender	Oberbürgermeister Ibert	
Freie Wähler:	Stadträtin Stadtrat Stadtrat Stadtrat Stadtrat Stadtrat	Deusch Girstl Mauch Schmieder Schwarzwälder Roth
Bündnis 90/Die Grünen:	Stadträtin Stadträtin Stadträtin Stadträtin Stadträtin Stadtrat	Bohnert Granderath Nguyen Rehm Waldmann Täubert
SPD:	Stadtrat Stadträtin Stadträtin Stadtrat Stadträtin Stadtrat	Dr. Caroli Dreyer Frei Kleinschmidt Kremling-Deinert Hirsch
CDU:	Stadtrat Stadträtin Stadtrat Stadträtin	Günther Korn Wille Rompel
AfD:	Stadtrat Stadtrat Stadträtin	Haller Himmelsbach Amann-Vogt
FDP	Stadträtin Stadtrat Stadtrat	Dr. Sittler Volk Uffelmann
Linke Liste Lahr & Tier- schutzpartei	Stadtrat Stadträtin Stadtrat	Durke Öger Oßwald
beratendes Mitglied:	Erster Bürgermeister	Schöneboom

	Bürgermeister Ortsvorsteher	Petters Fäßler
entschuldigt fehlen:	Stadtrat	Dörfler
Protokollführung:	Herr	Papke
Zuhörende:	27	

Diese Sitzung ist nach § 34 GemO ordnungsgemäß einberufen und geleitet. Sie wird vom Vorsitzenden eröffnet mit der Feststellung, dass der Gemeinderat beschlussfähig und die Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht ist.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

I. BEKANNTGABE

Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung vom 21.10.2019 gefassten Beschlüsse

Der Gemeinderat hat den mündlichen Bericht des Vorstands der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG, Herrn Dr. Kleine über den bevorstehenden Erwerb der Stromverteilungsnetze der Syna GmbH in der nördlichen Ortenau und angrenzendem Landkreis Rastatt und Beteiligung der SÜWAG AG an der Netze Mittelbaden GmbH & Co. KG gegen Kapitalerhöhung zur Kenntnis genommen.

II. INFORMATION

303/2019 61	Bebauungsplan ALTENBERG, 1. Änderung - Sachstand zur Petition - Bekanntmachung des Bebauungsplanes
----------------	--

Bürgermeister Petters informiert zum aktuellen Stand und zum weiteren Vorgehen.

Mitteilung:

Die Informationen zum Sachstand der Petition und zur Bekanntmachung des Bebauungsplanes werden zur Kenntnis genommen.

III. BERATUNGS- UND BESCHLUSSANGELEGENHEITEN

302/2019 10/101	1. Besetzung der beratenden Ausschüsse und sonstigen Gremien mit sachkundigen Einwohnern/ Einwohnerinnen
--------------------	--

Oberbürgermeister Ibert weist auf die ergänzende Tischvorlage hin. Das Gremium kommt überein, dass über die vorliegenden Vorschläge offen und en bloc abgestimmt werden kann.

Der Gemeinderat beschließt:

Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderung

<u>Gutenbergschule</u>	Stulz, Steffi
<u>Lebenshilfe für Menschen mit einer geistigen Behinderung Kreisvereinigung Lahr e.V.</u>	Schilling, Beate

Beirat für Internationales

<u>Otto-Hahn-Realschule</u>	Baumelt-Huber, Marco
-----------------------------	----------------------

Ausschuss für Soziales, Schulen und Sport

<u>Gesamtelternbeirat</u> <u>Kitas</u>	Boeckmann, Sino	Ludwig, Iris
---	-----------------	--------------

Interkultureller Beirat

<u>Gesamtelternbeirat</u> <u>Kitas</u>	Boeckmann, Sino	Moßmann, Manuel
---	-----------------	-----------------

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

304/2019 2. Besetzung des Sportbeirates mit sachkundigen Einwohnerinnen und
501 Einwohnern

In der Diskussion zum Tagesordnungspunkt wird angeregt, die IG-Sport stärker einzubinden und die Vereine der Stadtteile zu berücksichtigen. Erster Bürgermeister Schöneboom sagt eine Prüfung dieser Anregungen zu, spricht sich aber dafür aus, dass der Sportbeirat in der vorliegenden Konstellation seine Tätigkeit aufnehmen soll.

Oberbürgermeister Ibert ergänzt mündlich noch einige Vertreter zusätzlich zur Vorlage. Das Gremium kommt überein, dass über die vorliegenden Vorschläge offen und en bloc abgestimmt werden kann.

Der Gemeinderat beschließt:

Schulen

Mitglied: Eva Peppekus
Stellvertretung: Tanja Wegenast

Kindertagesstätten

Mitglied: Sabine Grothe
Stellvertretung: Marion Himmelsbach

Jugendgemeinderat

Mitglied: Cakir, Sinan

Gesundheit und Prävention

Mitglied: Volker Przibilla

Gesundheit und Prävention

Mitglied: Fabian Baumgart
Stellvertretung: Katja Pfefferle

IG Sport

Mitglied: Regina Ducksch

Sport-Club Lahr e.V.

Mitglied: Frank Müller
Stellvertretung: Stefan Wölfle

HSG Ortenau Süd

Mitglied: Hansjörg Koller
Stellvertretung: Siegmund Bläsi

Hockeyclub Lahr e.V.

Mitglied: Jochen Bornemann
Stellvertretung: Christian Stengler

Turnverein Lahr e.V.

Mitglied: Sabine Rothmann
Stellvertretung: Claudia Stihler

Turnverein Lahr e.V.

Mitglied: Renate Eckenfels
Stellvertretung: Matthias Laube

Ringergemeinschaft Lahr e.V.

Mitglied: Ferrit Kellouche
Stellvertretung: Bernd Maier

Ski-Zunft Lahr e.V.

Mitglied: Helmut Surbeck

Schützenverein Sulz 1906 e.V.

Mitglied: Markus Walter
Stellvertretung: Joachim Binder

Reitverein Lahr e.V.

Mitglied: Nanna Wehr
Stellvertretung: Michael Schmiederer

Deutscher Alpenverein Sektion Lahr

Mitglied: Ulrich Sickinger

Schwimmsportverein Lahr e.V.

Mitglied: Marco Sinner
Stellvertretung: Andreas Ermantraut

Weitere Sachkundige

Wolfram Köhli

Abstimmungsergebnis:

30	Ja-Stimme(n)
0	Nein-Stimme(n)
2	Enthaltung(en)

288/2019 3. Wahlen zum Aufsichtsrat der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co.
202 KG und der Elektrizitätswerk Mittelbaden Verwaltungs AG

Für diesen Tagesordnungspunkt übernimmt Erster Bürgermeister Schöneboom die Sitzungsleitung. Oberbürgermeister Ibert begibt sich in den Zuhörerbereich und nimmt nicht an Beratung und Abstimmung teil.

Stadtrat Roth schlägt Herrn Oberbürgermeister Markus Ibert zur Entsendung in den Aufsichtsrat der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG und der Elektrizitätswerk Mittelbaden Verwaltungs AG vor.

Der Gemeinderat beschließt:

Oberbürgermeister Markus Ibert wird in den Aufsichtsrat der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG sowie in den Aufsichtsrat der Elektrizitätswerk Mittelbaden Verwaltungs AG entsandt .

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

290/2019 4. Zweckverband Industrie- und Gewerbepark Raum Lahr;
202 Wahl des/der Verbandsvorsitzenden

Für diesen Tagesordnungspunkt übernimmt Erster Bürgermeister Schöneboom die Sitzungsleitung. Oberbürgermeister Ibert begibt sich in den Zuhörerbereich und nimmt nicht an Beratung und Abstimmung teil.

Stadtrat Roth schlägt Herrn Oberbürgermeister Markus Ibert als Verbandsvorsitzenden für den Zweckverband Industrie- und Gewerbepark Raum Lahr vor.

Der Gemeinderat beschließt:

Oberbürgermeister Markus Ibert wird als Verbandsvorsitzender in der Verbandsversammlung des Zweckverbands Industrie- und Gewerbepark Raum Lahr vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

300/2019 5. 1) Abschaffung des Schulgeldes für den Zweiten Bildungsweg und
431 2) Erhöhung des Dozenten honorars und des Teilnehmerentgeltes der
VHS

Der Gemeinderat beschließt:

- 1) Das monatliche Schulgeld für den Zweiten Bildungsweg (Abendrealschule und Abendgymnasium) wird ab dem 01.01.2020 abgeschafft.

- 2) Erhöhung des Dozenten honorars und Teilnehmerentgeltes der VHS
 - a. Das Dozenten honorar für Kurse und Seminare wird um 5%, von 21,- EUR pro Unterrichtseinheit (45 Minuten) auf 22,- EUR pro UE zum 01.09.2020 erhöht.
 - b. Die Entgelte für Kurse und Seminare der VHS werden zum 01.09.2020 um 7% erhöht.
 - c. Für Vorträge / Einzelveranstaltungen wird das Entgelt auf 4,- EUR erhöht, eine Ermäßigung findet hier nicht mehr statt.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

211/2019 501	6. Bezuschussung von Stellen für Freiwilligendienste im Rahmen der Kooperation Kita / Schule / Verein
-----------------	---

Der Gemeinderat beschließt:

1. Die Stadt Lahr unterstützt ab dem 01.09.2019 Freiwilligendienste der Lahrer Vereine, deren Einsatzzeit zu 70 % in Kitas und Schulen geleistet werden, mit einem Zuschuss in Höhe von 100 % der an den jeweiligen Träger abzuführenden Kosten. Einsatzstellen, deren Anteil in Kitas und Schulen geringer ist, verbleibt eine Eigenbeteiligung in Höhe von € 1.500,- / Jahr.

Unter die Förderung fallen ausschließlich Einsatzstellen, deren Aufgabenschwerpunkte überwiegend in Kooperation von Kitas und Schulen liegen.

2. Die Förderung der FSJ-Stelle in Trägerschaft des Vereins der Freunde des Max-Planck-Gymnasiums e.V. erfolgt befristet bis zum 31.07.2020 analog Ziffer 1.

3. In den Haushaltsplan 2020 ist ein Förderbetrag in Höhe von € 16.700 für insgesamt sechs Stellen aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

213/2019 501	7. Antrag auf Zusammenschluss der Otto-Hahn-Realschule und der Theodor-Heuss-Werkrealschule Lahr zu einem Schulverbund zum Schuljahr 2020/2021
-----------------	--

Der Gemeinderat beschließt:

1. Dem Zusammenschluss der Otto-Hahn-Realschule und der Theodor-Heuss-Werkrealschule Lahr zu einem Schulverbund zum **Schuljahr 2020/2021** wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt einen entsprechenden Antrag gemäß § 30 Schulgesetz zu stellen.

3. Die Verbundschule wird als offene Ganztagschule eingerichtet. Auf das bereits laufende Beschluss- und Antragsverfahren (Drucksachenummer: 188/2019) wird verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimme(n)
0 Nein-Stimme(n)
1 Enthaltung(en)

215/2019 501	8.	Ausbau und qualitative Weiterentwicklung der Schulkindbetreuung in der Stadt Lahr
-----------------	----	---

Der Gemeinderat beschließt:

1. Dem Ausbau und der pädagogischen Weiterentwicklung der Schulkindbetreuung sowie der Jugendsozialarbeit (Schulsozialarbeit und Soziale Gruppenarbeit) an Lahrer Schulen wird zugestimmt.

Vorbehaltlich der endgültigen Festlegungen im Stellenplan 2020 und Einzelbeschlüssen (Einrichtung Ganztagesbetrieb im Schulverbund Otto-Hahn-Realschule und Theodor-Heuss Werkrealschule) sind folgende Stellen zum Schuljahreswechsel 2020/2021 bereit zu stellen:

- Schutterlindenbergschule: eine Teilzeit Erzieher/innen-Stelle mit 50 % Stellenumfang
- Gutenbergschule: Zwei Erzieher/innen-Stellen mit jeweils 46 % Stellenumfang (18h/Woche)
- Otto-Hahn-Realschule: Zwei Stellen als pädagogische Mitarbeiter/innen oder Erzieher/innen mit jeweils 50 % Stellenumfang.
- Ausbau der Schulsozialarbeit an der Otto-Hahn-Realschule mit 50 % Stellenumfang sowie an den Grundschulen Sulz und Reichenbach (mit Außenstelle Kuhbach) mit jeweils 25 % Stellenumfang (Sozialarbeiter/in).
- Einsatz von Anerkennungspraktikant/innen im Arbeitsfeld Schulsozialarbeit am Max-Planck- sowie am Scheffel-Gymnasium
- Sozialen Gruppenarbeit an der Gutenbergschule, der Luisenschule sowie der Grundschule Langenwinkel mit jeweils 50 % Stellenumfang (Sozialarbeiter/in)

2. Der Aufstockung des Zuschusses an den Caritasverband Lahr e. V. bei Übernahme der Schulsozialarbeit an der Grundschule Mietersheim mit einem Stellenumfang von 25 % (€ 12.000,- pro Schuljahr) wird zugestimmt.

3. Der Entwicklung von Qualitätsstandards in der Schulkindbetreuung der freien Träger entsprechend einer angepassten Finanzierung ab dem Schuljahr 2020/2021 (Defizitfinanzierung auf der Grundlage von Leistungsverträgen) wird zugestimmt. Die Verwaltung wird damit beauftragt, die Entwicklung eines entsprechenden Konzeptes in Zusammenarbeit mit den freien Trägern zu begleiten. Zur endgültigen Beschlussfassung wird im Frühjahr 2020 ein ausgearbeitetes, abgestimmtes Konzept mit Finanzierungsmodalitäten vorgelegt werden.

4. Der Erweiterung einer umfassenden Schulkindbetreuung am Standort der Grundschule Sulz zum Schuljahr 2020/2021 wird zugestimmt. Die Finanzierungsmodalitäten werden unter Vorbehalt der Zustimmung zu Ziff. 2 errechnet und im Frühjahr 2020 zur endgültigen Beschlussfassung vorgelegt.

5. Bis zum Inkrafttreten einer Neuregelung nach Ziff. 2 wird der Erhöhung der Zuschüsse an die freien Träger (AWO und Caritas) für die Schulkindbetreuung im laufenden Schuljahr zugestimmt. Entsprechende Leistungsverträge legen die weiteren Rahmenbedingungen fest.

- Erhöhung des Zuschusses an den Caritasverband Lahr e. V. für die Erweiterung der sozialpädagogischen Schülerhilfe um eine Gruppe an der Grundschule Kippenheimweiler: € 9.000,-.
- Erhöhung des Zuschusses an die Arbeiterwohlfahrt Ortenau e. V. (AWO) für die Erweiterung der sozialpädagogischen Schülerhilfe um zwei Gruppen an der Geroldsecker Grundschule: € 18.000,-.

6. Die Einrichtung eines Waldhorts in Lahr durch den Flitzebogen e. V. wird grundsätzlich befürwortet. Nach Klärung der Rahmenbedingungen wird das Projekt den Gremien zur endgültigen Beschlussfassung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimme(n)
0 Nein-Stimme(n)
1 Enthaltung(en)

282/2019 603	9. Schulsanierungsmaßnahmen, Max-Planck-Gymnasium - Projektmanagement-Bericht 03, Stand Oktober 2019
-----------------	---

Der Gemeinderat beschließt:

Der Projektmanagement-Bericht 03, Stand Oktober 2019 zur Sanierung des Max-Planck-Gymnasiums wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

283/2019 603	10. Schulsanierungsmaßnahmen, Schutterlindenbergschule - Projektmanagement-Bericht 03, Stand Oktober 2019
-----------------	--

Der Gemeinderat beschließt:

Der Projektmanagement-Bericht 03, Stand Oktober 2019 zur Sanierung der Schutterlindenbergschule wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

284/2019 11. Schulsanierungsmaßnahmen, Scheffel-Gymnasium
603 - Projektmanagement-Bericht 03, Stand Oktober 2019

Der Gemeinderat beschließt:

Der Projektmanagement-Bericht 03, Stand Oktober 2019 zur Sanierung des Scheffel-Gymnasiums wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

274/2019 12. Einfacher Bebauungsplan SCHWEICKHARDTSTRASSE
61 - Städtebaulicher Vertrag gemäß §11 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat beschließt:

1. Dem Städtebaulichen Vertrag wird zugestimmt.
2. Die Zustimmung gilt auch für eventuell bis zur Vertragsunterzeichnung noch notwendig werdende Änderungen, sofern diese nicht in die wesentlichen Grundzüge der Vertragskonditionen eingreifen.
3. Eine Ausnahme von der Veränderungssperre kann nach Abschluss des Vertrages erteilt werden.

Abstimmungsergebnis:
29 Ja-Stimme(n)
0 Nein-Stimme(n)
3 Enthaltung(en)

275/2019 13. Bebauungsplan KANADARING, 1. Änderung
61 - Aufstellungsbeschluss
- Beschleunigtes Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB)
- Planungsziele

Der Gemeinderat beschließt:

1. Die Aufstellung des Bebauungsplans KANADARING, 1. Änderung gemäß § 30 BauGB wird beschlossen.
2. Die Aufstellung erfolgt im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB.
3. Die Planungsziele vom 14.10.2019 werden gebilligt.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

276/2019 61	14. Bebauungsplan KANADARING, 1. Änderung - Erlass einer Veränderungssperre gemäß § 14 Baugesetzbuch (BauGB)
----------------	---

Der Gemeinderat beschließt:

1. Für den Geltungsbereich des Bebauungsplans KANADARING, 1. Änderung wird der Erlass einer Veränderungssperre gemäß § 14 BauGB beschlossen.
2. Die als Anlage beigefügte Satzung über die Veränderungssperre zum Bebauungsplan KANADARING, 1. Änderung und der Bestandsplan vom 14.10.2019 werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

278/2019 61	15. Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme Roth-Händle-Areal - Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes (Sanierungssatzung)
----------------	--

Der Gemeinderat beschließt:

1. Die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Roth-Händle-Areal“ wird beschlossen. Die Sanierung wird gemäß § 142 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in einem Zeitraum von 8 Jahren durchgeführt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, mit den Eigentümern im Sanierungsgebiet Sanierungsvereinbarungen abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

285/2019 603	16. Neubau Feuerwache West - Projektmanagement-Bericht 01, Stand Oktober 2019
-----------------	--

Der Gemeinderat beschließt:

Der Projektmanagement-Bericht 01, Stand Oktober 2019 zum Neubau der Feuerwache West wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

286/2019 17. Bebauungsplan BLOCKSCHLUCK GÖTZMANN, 7. Änderung
61 - Kostenübernahmevereinbarung

Der Gemeinderat beschließt:

1. Dem Städtebaulichen Vertrag wird zugestimmt.
2. Die Zustimmung gilt auch für eventuell bis zur Vertragsunterzeichnung noch notwendig werdende Änderungen, sofern diese nicht in die wesentlichen Grundzüge der Vertragskonditionen eingreifen.

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimme(n)
8 Nein-Stimme(n)
4 Enthaltung(en)

287/2019 18. Bebauungsplan KLEINFELD-NORD, 5. Änderung, archäologische
1.Erg. Ausgrabung im Bereich Leopoldstraße
61 Fortführung der Grabung trotz Kostensteigerung
Selbstbindung des Gemeinderats für den Haushalt 2020

Der Gemeinderat beschließt:

1. Für die Fortführung der archäologischen Stadtkerngrabung im Bereich Leopoldstraße wird die Stadtverwaltung ermächtigt, weitere Finanzmittel in Höhe von 230.000,- € aufzuwenden.
2. Der Betrag von 230.000,- € wird im Haushalt 2020 mit Selbstbindung für den Gemeinderat eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

27 Ja-Stimme(n)
0 Nein-Stimme(n)
5 Enthaltung(en)

295/2019 19. Bewertung des Amtes des Oberbürgermeisters der Stadt Lahr und
10/102 Einweisungsbeschluss

Erster Bürgermeister Schöneboom übernimmt für diesen Tagesordnungspunkt die Sitzungsleitung.

Oberbürgermeister Ibert begibt sich in den Zuschauerbereich und nimmt nicht an Beratung und Abstimmung zum Tagesordnungspunkt teil.

Der Gemeinderat beschließt:

1. Die Stelle des Oberbürgermeisters der Stadt Lahr wird gemäß § 1 Abs. 2 LKomBesG nach Besoldungsgruppe B 7 bewertet.
2. Oberbürgermeister Markus Ibert wird mit Wirkung ab 01.11.2019 in die Besoldungsgruppe B 7 eingewiesen.

Abstimmungsergebnis:

27 Ja-Stimme(n)
2 Nein-Stimme(n)
2 Enthaltung(en)

IV. OFFENLEGUNGSVERFAHREN

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 21.10.2019

Es werden keine Einwendungen erhoben. Die Niederschrift ist genehmigt.

Es wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Gemeinderats während der gesamten Dauer der heutigen Sitzung gewährleistet war.

Lahr/Schwarzwald, 18.11.2019

Vorsitzender

Protokollführung

Stadtrat/-rätin

Stadtrat/-rätin